

Heim und Sonderschule für geistig behinderte Kinder in Fehraltorf bei Zürich = Foyer avec école pour enfants intellectuellement handicapés à Fehraltorf près de Zürich = Home and special school for disturbed children at Fehraltorf near Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335246>

Nutzungsbedingungen

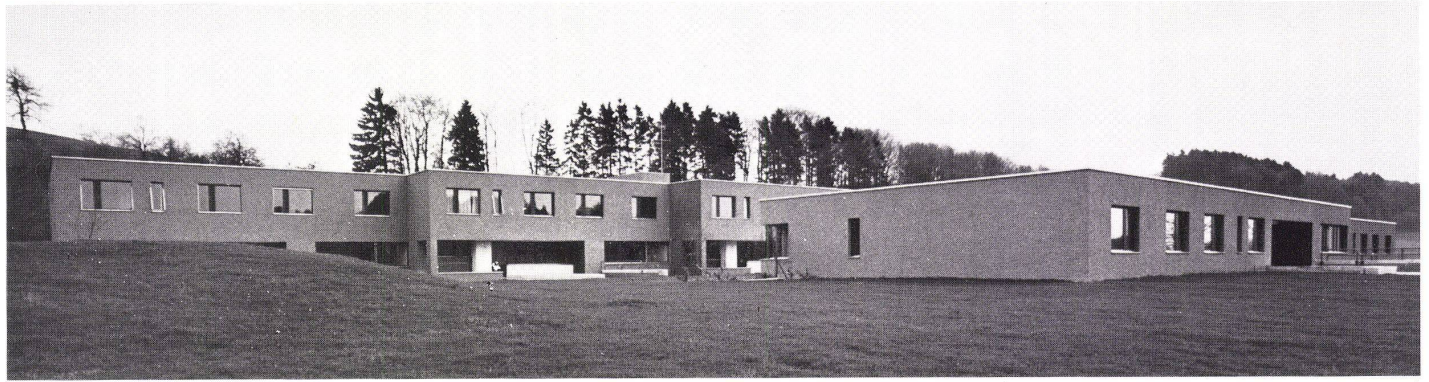
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

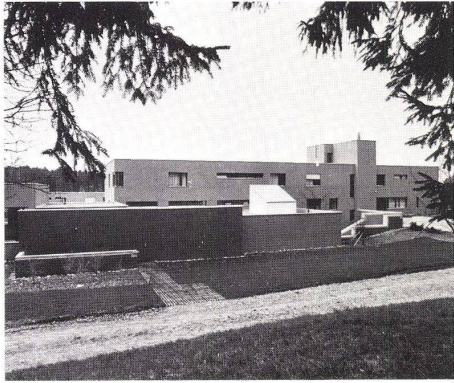
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

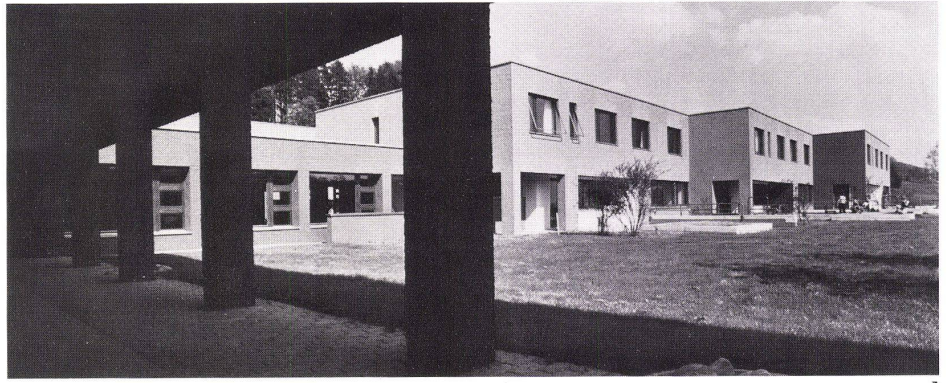
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



2

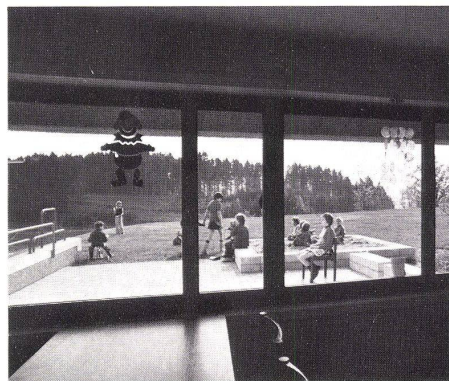


3

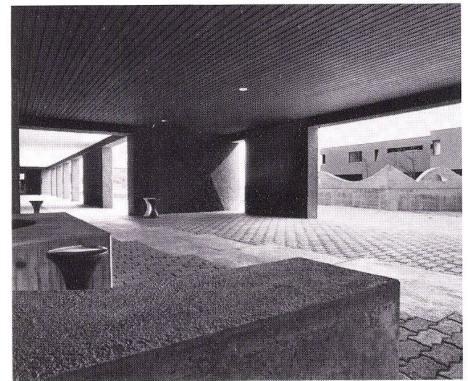
Heim und Sonderschule für geistig behinderte Kinder in Fehraltorf bei Zürich

Foyer avec école pour enfants intellectuelle-
ment handicapés à Fehraltorf près de Zürich
Home and special school for disturbed chil-
dren at Fehraltorf near Zurich

Architekten: Max Mennel und Walter Rüd, Zürich



4



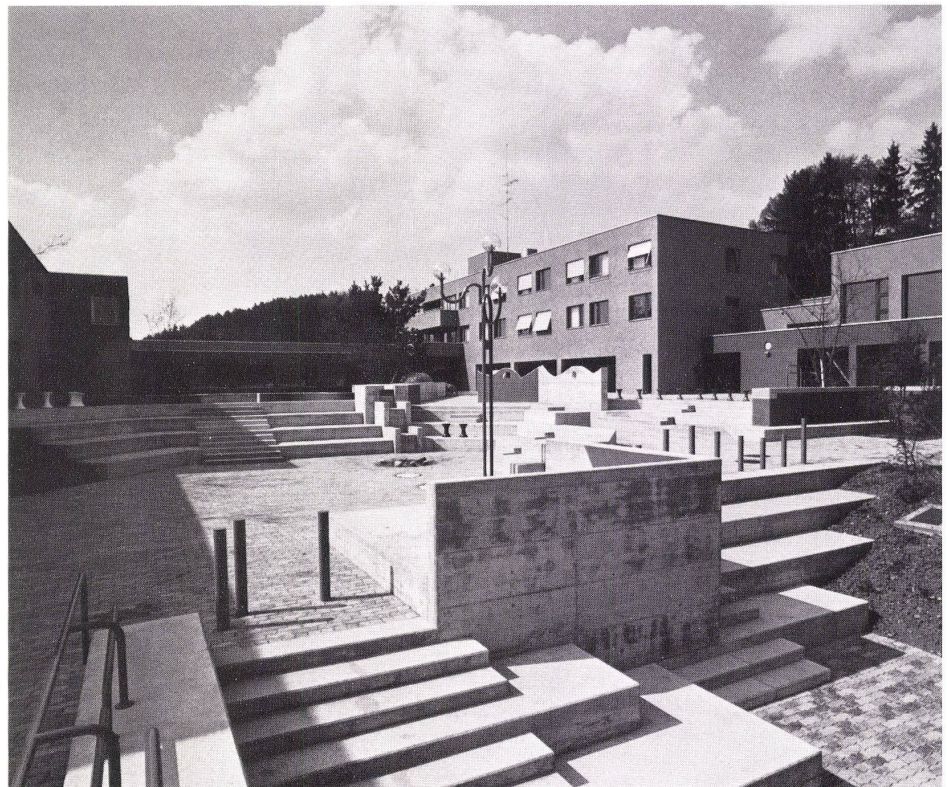
5

Die Planung von Bauten für behinderte Menschen gehören wohl zu den wertvollsten Aufgaben eines Architekten, wo es darum geht, Voraussetzungen zu schaffen, um geistesschwachen und nur praktisch bildungsfähigen Kindern die spätere Eingliederung in ein gesellschaftliches Leben zu ermöglichen.

Das Kinderheim soll dem geistig und auch körperlich behinderten Kind eine anregende Umgebung sein, die ihm eine reiche Erlebnisfülle vermittelt und dem psychischen und physischen Status des Kindes in jeder Beziehung Rechnung trägt.

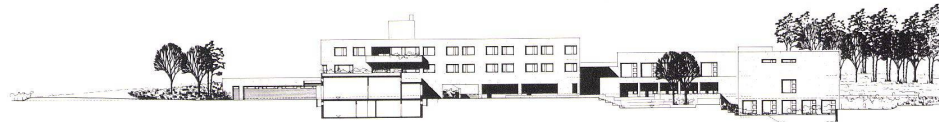
Das Heim ist nach dem Familiensystem geführt mit einem Wohnbezirk von acht 1- und 2geschossigen Wohnungen für jede Familie, die sich aus zehn Kindern, einer Hilfe und der »Mutter« zusammensetzt. Die Küche in den Wohnungen dient nur der Zubereitung der Nebenmahlzeiten. Für die Hauptmahlzeiten dient die zentral gelegene Gemeinschaftsküche; dort werden die Speisen von den Kindern abgeholt. Zwei oder drei Familienwohnungen sind baulich und organisatorisch zu einer größeren Gruppe zusammengefaßt.

In den zehn Klassenzimmern werden nur je sechs bis acht Schüler gleichzeitig unterrichtet.



6

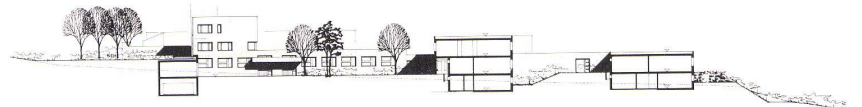
1
Ansicht von Westen.
Vue de l'ouest.
Elevation view from west.



2
Ostansicht mit Kapelle und Saal links.
Vue de l'est avec chapelle et salle à gauche.
East elevation view with chapel and hall, left.



3
Drei Pflegeeinheiten.
3 unités de soins.
Three hospitalization units.



4
Wohnraum und Außenanlagen einer Pflegeeinheit.
Salle de séjour et équipements extérieurs d'une unité de soins.
Living room and external facilities of a hospitalization unit.



5
Spielhalle.
Hall de jeu.
Recreation hall.

6
Spielfeld.
Terrain de jeu.
Playground.

7
Fassade und Schnitt A-A 1:1000.
Façade et coupe A-A.
Elevation and section A-A.

8
Fassade B-B 1:1000.
Façade B-B.
Elevation B-B.

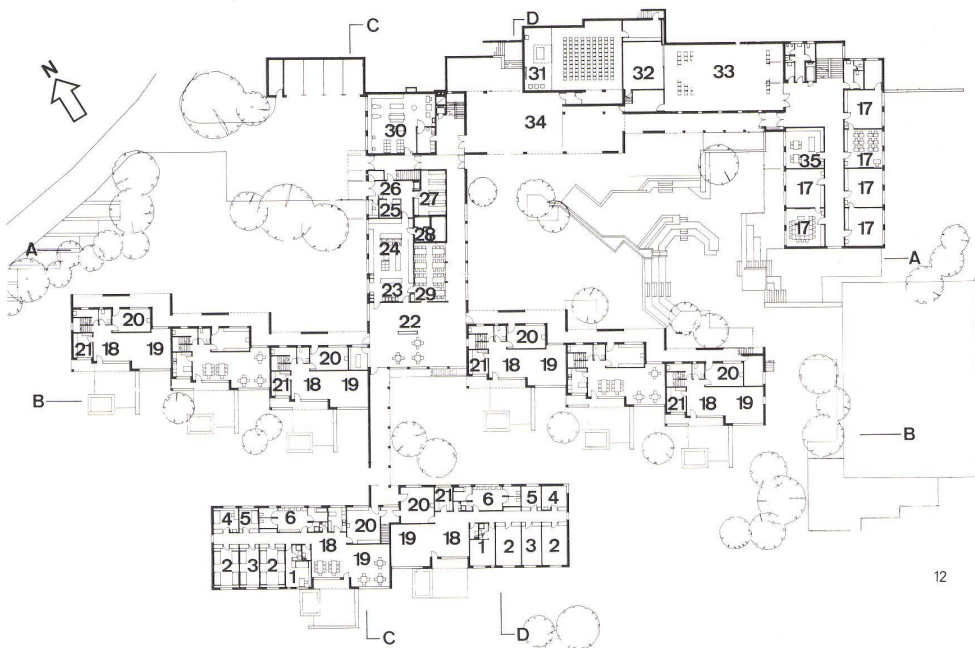
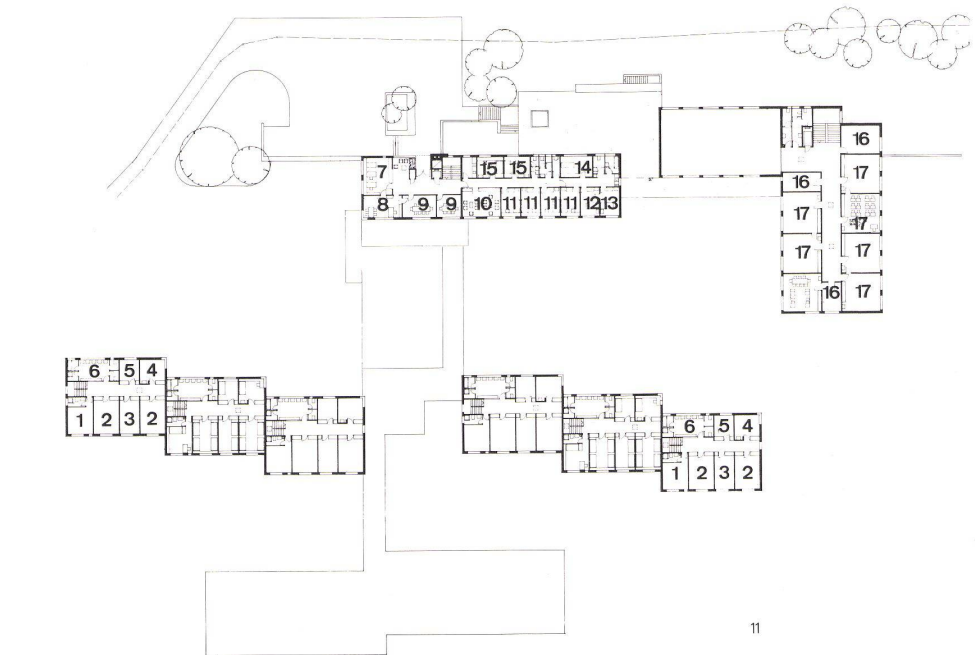
9
Fassade und Schnitte C-C 1:1000.
Façade et coupe C-C.
Elevation and section C-C.

10
Fassade und Schnitte D-D 1:1000.
Façade et coupe D-D.
Elevation and section D-D.

11
Grundriß Obergeschoß 1:1000.
Plan de l'étage.
Plan of 1st floor.

12
Grundriß Erdgeschoß 1:1000.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

- 1 Zimmer der »Mutter« / Chambre de la »mère« / Housemother's room
- 2 Schlafräum für 4 Kinder / Chambre pour 4 enfants / Room for 4 children
- 3 Schlafräum für 2 Kinder / Chambre pour 2 enfants / Room for 2 children
- 4 Zimmer für Hilfskraft / Chambre pour auxiliaire / Room for attendant
- 5 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room
- 6 Waschräum / Lavabos / Lavatory
- 7 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 8 Leiter / Directeur / Director
- 9 Besprechungszimmer / Salle de discussions / Conference room
- 10 Personalwohnraum / Salle de séjour du personnel / Staff lounge
- 11 Schlafräume Personal / Chambres à coucher du personnel / Staff bedrooms
- 12 Krankenzimmer / Chambre de malade / Sick room
- 13 Krankenzimmer / Chambre de malade / Sick room
- 14 Untersuchungsraum / Salle d'examen / Examination room
- 15 Gastzimmer / Chambre de visiteur / Guest room
- 16 Schulmaterial / Matériel d'enseignement / School supplies
- 17 Unterrichtsraum / Salle de cours / Classroom
- 18 Eßraum / Salle à manger / Dining room
- 19 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
- 20 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
- 21 Küche / Cuisine / Kitchen
- 22 Halle / Hall
- 23 Speisenausgabe / Distribution des repas / Meal service
- 24 Küche / Cuisine / Kitchen
- 25 Leergut / Emballages vides / Empty containers



- 26 Anlieferung / Livraison des marchandises / Deliveries
- 27 Ökonomat / Economat / Office
- 28 Kühlraum / Chambre froide / Cold-storage room
- 29 Personaleßraum / Salle à manger du personnel / Staff dining room

- 30 Wäscherei / Buanderie / Laundry
- 31 Kapelle / Chapelle / Chapel
- 32 Bühne und Stuhlmagazin / Scène et réserve de chaises / Stage and chair storage
- 33 Saal / Salle / Hall
- 34 Spielhalle / Hall de jeu / Recreation hall